



# Meiers machen Urlaub

© Dr. Maria Kernbichler, Susanne Hackstock, BEd, PH Burgenland, Jutta Eichberger, BEd

## AKTIVITÄTSDAUER

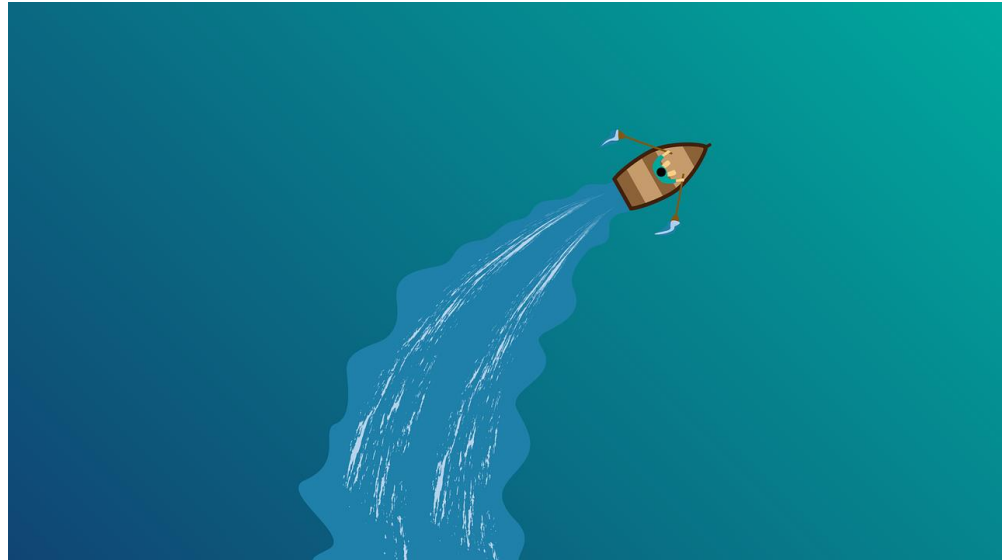
Ca. 4 – 5 Stunden

## SCHWERPUNKT

Raumvorstellung, Schätzen, Runden, Längen-, Massen-, Flächen-, Zeitmaße, Geld, Brüche

## SCHULSTUFE

4. Schulstufe



Quelle: www.pixabay.com

## SCHLÜSSEL-

## KOMPETENZEN



Naturwissenschaft & Technik



Literacy



Soziale & interkulturelle Kompetenz



Mathematik

## KURZE

## BESCHREIBUNG

Das Aufgabenset rund um das Thema „Reisen“ erlaubt einen breiten Einsatz, sowohl für Mathematik, wie auch für den Sachunterricht, bzw. kann das Aufgabenset auch fächerübergreifend eingesetzt werden. Es bietet kreative Zugänge und soll Basis für didaktisches Weiterdenken mit Blick auf die individuellen Interessenslagen der SchülerInnen ermöglichen. Diese gewinnen Einsichten in einfache ökonomische Zusammenhänge, entwickeln ein kritisches Bewusstsein für einen wirtschaftlichen Umgang mit Geld und erproben an lebensnahen Aufgabenstellungen ihre mathematischen Fähigkeiten. Darüber hinaus beinhaltet das Aufgabenset Elemente des Storytellings, sowie Denksportaufgaben.

## ZU ERWERBENDE

## KOMPETENZEN

### Zielanalyse nach Allgemeinen und Inhaltlichen mathematischen Kompetenzen

Der inhaltliche Schwerpunkt der vorliegenden Aufgaben deckt folgende Bereiche ab: Arbeiten mit Zahlen, Arbeiten mit Operationen, Arbeiten mit Größen und Arbeiten mit Ebene und Raum. Ebenso werden alle allgemeinen mathematischen Kompetenzbereiche, wie Modellieren, Operieren, Kommunizieren und Problemlösen abgebildet.



## Zielanalyse nach Wissen – Können – Verstehen

### Wissen

Am Ende wissen/kennen/haben die SchülerInnen:

#### „Must have“

- ... Rechengrundfertigkeiten, -sicherheit
- ... Einheiten und Umwandlungen
- ... Grundlegendes Raumvorstellungsvermögen
- ... Lösungsstrategien

### Können

Am Ende können die SchülerInnen:

- ... sachbezogene Fragen stellen
- ... die relevanten Rechenoperationen und Formeln situationsgerecht anwenden
- ... während des gesamten Prozessablaufes ihre Lösungsstrategien verbalisieren.
- ... Ergebnisse schätzen und deuten

### Verstehen

Am Ende verstehen die SchülerInnen, dass ...

- ... nicht Rechnen, sondern Schätzen gelernt sein will
- ... Mathematik ein Instrument ist, mit dem wir die Welt, in der wir leben, strukturieren, ordnen und gestalten
- ... Mathematik besondere Werkzeuge hat, die uns helfen, Probleme zu lösen. Jedes Werkzeug hat eigene Funktionen und Gebrauchsregeln

### Lernkompetenz

Die SchülerInnen werden...

- ... Einsicht in Urlaubsplanung gewinnen
- ... Meinungsbildung trainieren
- ... lernen, ihren Standpunkt mit guten Argumenten zu vertreten

## VORBEREITUNG

Inhaltliches:

Die Ferienzeit nimmt eine besondere Stellung im Erlebnishorizont der Kinder ein. Aufgaben- bzw. Fragestellungen in diesem Zusammenhang könnten deshalb ein positives Aktivierungspotential besitzen. Im Rahmen des Sachunterrichts sollten zunächst die Fachbegriffe geklärt, aber auch die geographischen Gegebenheiten besprochen und anschaulich gemacht werden.

Organisatorisches:

Arbeitsblätter ausdrucken, eventuell Landkarte, Lexika, PC mit Internetzugang, für Experiment: Glasflaschen mit Deckel, Wasser, Blaue Lebensmittelfarbe, Feinkörniger Sand, Bei Bedarf Muscheln oder schöne Steine vom Strand, Babyöl, alternativ Pflanzenöl, Trichter, Weltkarte, bunte Klebepunkte

## ABLAUF

**Einstieg** / Impuls / Interesse wecken / zum Thema hinführen

Da dieses Thema gut an den Rand von Ferien passt, scheint ein Unterrichtsgespräch mit anschließender Gruppendiskussion zur Sensibilisierung denkbar. Die Lehrperson lenkt das Gespräch in Richtung Entfernungen, Flächenausmaße, Geldbeträge, .... Eventuell ist auch der geschichtliche

Aspekt des Urlaubs (hatten die Menschen schon immer Urlaub?, seit wann gibt es Urlaub?, ...) für die Kinder spannend. Eventuell auch besprechen, was man für einen Urlaub alles braucht.

Zum thematischen Einstieg wird das Spiel „Ich packe in meinen Koffer ...“ gespielt.

#### **Erarbeitung** / Bearbeitung der Aufgabenstellungen / Übungsphase

Zu Beginn werden die SchülerInnen zur Partnerarbeit eingeteilt. Sie sollen nun eine Familie erfinden und eigenständig eine Urlaubsplanung vornehmen. Ein Grundgerüst wird vorgegeben, jedoch liegt es an den Kindern, die genaue Planung vorzunehmen. Dabei erlernen sie nicht nur das Organisieren eines Urlaubs, sondern auch das Hantieren mit Geld. Sie sollen auch einen Überblick bekommen, dass jede Aktivität Geld kostet. Durch einen vereinfachten Stadtplan lernen die SchülerInnen eine Raum- und Planorientierung. Die weiteren Beispiele sind am Thema „Sommerurlaub“ orientiert. Dabei werden diverse mathematische Inhalte geübt. Das Aufgabenset pflegt einen fächerübergreifenden Unterricht. Um sprachliche Kompetenzen erwerben zu können, schreiben die Lernenden über ihren Traumurlaub oder über ein Urlaubserlebnis.

Grundsätzlich sollen die SchülerInnen bei der Auswahl der Beispielaufgaben Wahlfreiheit, ihren jeweiligen Begabungsprofilen und Interessenslagen gemäß, haben, wobei der selbstständig-produktiven Erarbeitung der Vorzug zu geben ist.

Am Ende wird in Gruppenarbeit ein Experiment zum Thema „Wellenentstehung“ durchgeführt.

#### **Ergebnissicherung** / Präsentation / Zusammenfassung / Reflexion

Im Klassenplenum sollen die SchülerInnen Gelegenheit erhalten, diejenigen Ergebnisse zu präsentieren, auf die sie besonders stolz sind, beziehungsweise sollen interessante Details der einzelnen Arbeitsweisen, -schritte, oder selbst erstellte Aufgaben thematisiert werden. Die Reflexion dieses Themenbereichs wird zu einem vertieften Verständnis im Kontext von Urlaubsplanung beitragen.

### **MÖGLICHKEIT DER DIFFERENZIERUNG**

Es besteht immer die Möglichkeit nach der Sozialform zu differenzieren. Auch wenn Aufgaben als Einzelarbeit deklariert sind, so ist es möglich Gruppen zu bilden. Insbesondere ist es wirksam, möglichst heterogene Gruppen zusammenzustellen, so können alle Lernenden profitieren.

Die Aufgaben beinhalten verschiedene Komplexitätsgrade. Aufgaben für besonders leistungsstarke SchülerInnen sind extra gekennzeichnet. Insbesondere ist es möglich, dass sich die Kinder, nachdem sie mit einer Aufgabe fertig sind, in eine Liste eintragen (liegt bei der Lehrkraft) und denjenigen helfen können, die noch nicht fertig sind und Unterstützung brauchen. So profitieren nicht nur leistungsschwache Kinder davon, sondern auch die leistungsstarken.

### **MATERIALIEN & MEDIEN ZUM DOWNLOAD**

Meiers machen Urlaub\_Aufgaben  
Meiers machen Urlaub\_Lösungen  
Meiers machen Urlaub\_Einstiegsspiel  
Meiers machen Urlaub\_Abschlusspiel

**WEITERES**

[Kärntens neun große Seen - Falstaff](#)

**HINTERGRUND-**

[Kärntens Badeseen \(kaernten.at\)](#)

**WISSEN**

[Wellenentstehung - Theorie über Wellen und deren Entstehung \(freshsurf.de\)](#)

**ANHANG &**

Sämtliche Bildquellen wurde lizenzfrei von [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com) verwendet.

**WEITERFÜHRENDE**

**LINKS**